



Malteser

...weil Nähe zählt.



Weihetag der
Hauptkirche des
Malteserordens
Gedenktag: 20. Februar

Weihetag der Hauptkirche des Malteserordens

(St. John's Co-Cathedrale, Valletta)

Festtag (F): 20. Februar

Zur Geschichte

Am heutigen Tag wird der Weihe der Kathedrale des hl. Johannes des Täufers, des Ordenspatrons der Malteser in Valletta/ Malta, gedacht. Sie ist die Hauptkirche des Malteserordens. Die Kirchweihe fand im Jahre 1578 statt. Das Gedächtnis des Tages der Kirchweihe erinnert daran, dass die Gemeinschaft der Kirche (oder eine Gemeinschaft in der Kirche, wie die Malteser) im Gebäude der Kirche ihr sichtbares Sinnbild findet. Zugleich will es den Blick lenken auf die endzeitliche Vollendung, die nach den Propheten und der Offenbarung des Johannes, mit dem Bild eines himmlischen Baus bzw. der himmlischen Gottesstadt vorgestellt wird.

Die Kathedrale von Valletta war zwischen 1573 und 1578 ursprünglich als repräsentative Klosterkirche errichtet worden. In Auftrag gegeben hatte sie Großmeister Jean de la Cassiere, entworfen wurde sie vom maltesischen Militärarchitekten Gerolamo Cassar, der auch andere Gebäude in Valletta konzipiert hat. Während der Bau nur vier Jahre dauerte, benötigte die vollständige Ausstattung des Innenraums über 100 Jahre.

1820 erklärte Papst Pius VII. die Kirche zur Co-Kathedrale, um ihre Bedeutung für Land und Stadt auch nach der Vertreibung der Malteserritter durch Napoleon im Jahre 1798 zu unterstreichen; der eigentliche Bischofssitz befindet sich in der Kathedrale St. Paul in Mdina. Daher wird die Johannes-Kathedrale als Ko-Kathedrale bezeichnet.

Zur Ausstattung

Der Hochaltar (siehe das Bild auf der Titelseite), die Seitenaltäre und die Gewölbe im Inneren wollen vor allem an den Ordenspatron erinnern und sind mit Szenen aus dem Leben des heiligen Johannes des Täufers geschmückt.

Eines der bedeutendsten Werke der Kirche ist das Gemälde *Die Enthauptung des Hl. Johannes* (1608) von Caravaggio (1571-1610). Es zählt zu den Meisterwerken des Künstlers und ist das einzige signierte Werk des Malers.

Anstelle von Seitenschiffen finden sich an den Seiten acht reich verzierte Kapellen, die jeweils einer „Zunge“ des Malteserordens zugeordnet und ihren Schutzheiligen geweiht waren.

- In der anglo-bayerischen Kapelle, früher Reliquienkapelle, wurden Reliquien der Ritter aus mehreren Jahrhunderten gesammelt.
- Die Kapelle der Provence ist dem hl. Erzengel Michael geweiht.
- Die französische Kapelle zeigt die Bekehrung des Apostel Paulus.
- Die italienische Kapelle ist der Schutzpatronin Italiens, der hl. Katharina von Siena, gewidmet.
- Die deutsche Kapelle ist der Erscheinung des Herrn und den Heiligen Drei Königen geweiht, deren Reliquien im Kölner Dom verehrt werden.
- Die Kapelle des heiligen Sakraments, früher Kapelle Unserer lieben Frau zu Philermos, besitzt das Bildnis Unserer lieben Frau zu Carafa, das eine Kopie der Lieben Frau zu Lanciano ist.
- Die Kapelle der Auvergne ist dem hl. Sebastian geweiht,
- die Kapelle von Aragonien dem hl. Georg,
- die Kapelle von Kastilien, León und Portugal dem hl. Jakobus dem Älteren.

Ein weiteres Kunstwerk der Kathedrale ist die Sammlung der Marmorgrabsteine in der Mitte des Hauptschiffs, in dem viele Ritter begraben wurden.

Die bedeutenderen Ritter liegen nahe dem Eingang begraben. Die Grabsteine sind mit den jeweiligen Wappen der Ritter, Skeletten und Totenschädeln sowie Siegesgeschichten ihrer Schlachten verziert. 375 Grabplatten wurden im Boden versenkt. Die Gräber der Großmeister befinden sich überwiegend in der Krypta.

Die Kathedrale war über Jahrhunderte der Ort, wo sich die Ordensbrüder und -schwestern an den Gräbern ihrer Vorgänger trafen. Sie ist somit Zeugnis der Geschichte und der Tradition, in der die Malteser mit ihrem Dienst bis heute stehen.

Die Feier des heutigen Festtages wird in allen ordenseigenen Kirchen begangen.

Liturgie vom Festtag

Eröffnungsvers

Gott in seinem Heiligtum ist voll Majestät, Israels Gott:
seinem Volk verleiht er Stärke und Kraft.
Gepriesen sei Gott. (Ps 68, 36)

Tagesgebet

Großer und heiliger Gott,
jedes Jahr feiern wir den Weihetag dieses heiligen Hauses.
Höre auf die Bitten deines Volkes.
Hilf uns, daß wir an diesem Ort
in rechter Gesinnung den heiligen Dienst vollziehen
und den Reichtum der Erlösungsgnade empfangen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Erste Lesung

Ez 43, 1-7a
(Die Herrlichkeit des Herrn zog in den Tempel ein.)

Evangelium

Joh 10, 22-30
(Ich und der Vater sind eins.)

Geistliches Zentrum der Malteser

Ehreshoven 27 | 51766 Engelskirchen | Tel. 02263 800 103 | Fax 02263 800 113
geistliches.zentrum@malteser.org | www.malteser-geistlicheszentrum.de